

## Presseinformation

19. September 2002

### **Biomasse-Offensive von „Energie aus Bauernhand NÖ Süd“**

#### **Neue Hackschnitzel-Projekte in drei Gemeinden**

„Bei der jüngsten Generalversammlung des Vereins ‚Energie aus Bauernhand NÖ Süd‘, der mittlerweile 260 Mitglieder mit rund 10.000 Hektar Waldfläche umfasst, wurden die neuen Biomasseprojekte vorgestellt. Zu den bisherigen 20 Beheizungsprojekten im niederösterreichischen Südraum kommen ab dem nächsten Jahr drei weitere Projekte mit einem geschätzten jährlichen Hackschnitzelbedarf von über 2.000 Schüttraummetern. Mit dieser Entwicklung liegen wir in diesem Bereich weiter an der Spitze Niederösterreichs“, erklärte Agrarmanager Sepp Prober.

Laut Prober liegen die kurzfristig zu realisierenden Hackschnitzelprojekte in den Gemeinden Warth, Würflach und Gloggnitz, wobei gerade dort auch für die Beheizung des Landespensionistenheimes beste Chancen für den Biomasseeinsatz bestehen. Allein diese drei Projekte werden jährlich rund 600 Tonnen Hackschnitzel benötigen. Mittelfristig ergeben sich weitere Biomasse-Realisierungschancen für Projekte in Breitenau, Erlach und Edlitz.

„Mit diesen Projekten werden wir die jährliche Umsatzmarke von 300.000 Euro überschreiten. Damit hat sich für viele Bauern die Hackschnitzelproduktion als fixer Einkommensbestandteil etabliert. Mit der Positionierung einer eigenen Homepage im Internet werden wir ab Oktober zusätzlich dafür sorgen, dass das qualitativ hochwertige Biomasse- und Hackschnitzelangebot der ‚Energie aus Bauernhand NÖ Süd‘ auch am freien Markt Fuß fasst. Davon versprechen wir uns zusätzlich Umsatz- und Einkommensimpulse für die Bauern“, so Prober.